

INHALT

VORWORT

BITTE RECHT FREUNDLICH!	9
--	---

ARTIKEL 1

ANWÄLTE UND IHR UNIVERSUM	11
--	----

Weil sie nicht auf ihrem eigenen Planeten bleiben – Weil es immer mehr werden – Weil man an ihnen nicht vorbeikommt

ARTIKEL 2

ANWÄLTE UND IHR ÄUSSERES	19
---	----

Weil sie ohne Statussymbole höchstens unter die Dusche gehen – Weil sie so aussehen, wie sie reden – Weil alleine ihre Briefköpfe schon zwei Drittel der Seite bedecken

ARTIKEL 3

ANWÄLTE UND IHR DENKEN	29
---	----

Weil sie in die Zukunft blicken können – Weil sie extraterrestrisch schlau sind – Weil sie ignorieren, dass Normalmenschen nicht so abstrakt denken wie sie – Weil ihr Hirn nur Gutachtenstil kann – Weil sie immer »es kommt darauf an« sagen

ARTIKEL 4

ANWÄLTE UND IHRE SPRACHE	39
---	----

Weil ein Baum für sie kein Baum und Deutsch nicht Deutsch ist – Weil sie Wörter wie »Nichtzulassungsbeschwerde-zurückweisungsbeschluss« verwenden – Weil man ihre Sätze dreimal um den Block wickeln kann – Weil ihre Sätze stärker verschachtelt sind als russische Matroschkas – Weil sie den Zugang zum Recht mit Stacheldraht verbarrikadieren – Weil sie alles tun, damit's nicht verständlicher wird – Weil sie schwache Argumente mit Geschwurbel tarnen

ARTIKEL 5

ANWÄLTE UND IHR SENSIBLES EGO	53
--	----

Weil sie selbst ihr Spiegelbild von oben herab betrachten – Weil sie das letzte Haar in der Suppe finden – Weil sie beim Fernsehsessel Anschnallgurte empfehlen – Weil ihr Kontrollzwang ansteckend ist – Weil sie einander nicht die Butter aufs Brot gönnen – Weil sie Spaltenplätze auf der Psychopathenskala belegen

ARTIKEL 6

ANWÄLTE UND IHRE VERGANGENHEIT	65
Weil sie zwischen 1930 und 1945 den Machthabern zu Diensten waren – Weil ihre Vorgänger Juden von der Rechtsberatung ausschlossen und sie das relevante Gesetz erst im neuen Jahrtausend geändert haben – Weil sie ihre braune Vergangenheit nur im Schneckentempo aufarbeiten – Weil Recht für sie nichts mit Gerechtigkeit zu tun hat	

ARTIKEL 7

DIE ANWÄLTE UND IHRE RECHTSLEHRER	79
Weil aus ihren Lehrbüchern übernommenes Gedankengut entnommen werden könnte – Weil manche ihrer Profs Recht mit rechts verwechseln – Weil sich manche ihrer Kirchenrechtler Opus Dei verschrieben haben	

ARTIKEL 8

DIE ANWALTSWERDUNG	95
Weil sie die falsche Ausbildung haben – Weil sie ihre Ausbildung nicht reformiert bekommen – Weil sie niemals die Note »Sehr gut« vergeben, aber bei Einstellungen nur auf gute Noten achten – Weil sie sich im Studium wie Rekruten beim Schlammrobben benehmen – Weil Karriereanwälte sich schon als Praktikanten perfekt ausdrücken – Weil sie auf gute Verbindungen achten	

ARTIKEL 9

ANWÄLTE UND DAS LIEDE GELD	113
Weil ein Bruchteil der Anwaltschaft den Löwenanteil der Honorare kassiert – Weil viele nur wegen ihrer schlechten Noten Anwalt werden – Weil sie als Wirtschaftsanwälte viel Geld verdienen – nicht immer, aber immer öfter – Weil die High Potentials ein hohes Einstiegsgehalt bekommen und trotzdem nicht zufrieden sind – Weil sie als Notare fürs Vorlesen mehr verdienen als Hebammen fürs Entbinden	

ARTIKEL 10

ANWÄLTE UND IHR BERUFSSTAND	125
Weil sie das Märchen von der Einheit des Berufsstandes erzählen – Weil sie vergessen, dass sie ein Organ der Rechtspflege sind – Weil sie Unabhängigkeit als Luxus betrachten, den sich nicht jeder leisten kann – Weil sie ihre Privilegien für selbstverständlich halten – Weil sie Ethik für eine Rubrik im Anwaltsblatt halten – Weil sie geheime Sondergerichte haben – Weil sie ihr privates Rententöpfchen füllen – Weil sie ihre Pfründe mit Zähnen und Klauen verteidigen	

ARTIKEL 11

ANWÄLTE UND IHRE ANWÄLTINNEN	147
Weil Anwälte Brüder sind – bis auf die Schwestern – Weil sie nur ihren Anwältinnen Teilzeit anbieten – Weil ihre Verlage und Zeitschriftenfrauenreduziert sind – Weil sie die Anwältin nicht mitnehmen	

ARTIKEL 12

ANWÄLTE UND DIE KUNST DER KANZLEIFÜHRUNG	163
Weil ihnen ihr Partnerschaftsmodell um die Ohren fliegt – Weil sie ihre Sekretärinnen nicht genug wertschätzen – Weil sie ihre eigenen Fristen verpennen – Weil sie nicht genug Fachangestellte ausbilden – Weil ihnen die Fixkosten aus dem Ruder laufen – Weil sie ihre Dienstleister schlecht behandeln	

ARTIKEL 13

ANWÄLTE UND IHR FAMILIENLEBEN	177
Weil sie unter Zeit- und Schlafmangel leiden – Weil sie ihre Kinder nur im Park sehen – Weil sie fast immer treu sind	

ARTIKEL 14

ANWÄLTE IM KUNDENDIENST	185
Weil sie Adlige wie Trophäen sammeln – Weil sie für den Mandanten keine Probleme lösen, sondern nur Rechtsprobleme – Weil sie lieber bergsteigen, als jederzeit zur Verfügung zu stehen	

ARTIKEL 15

ANWÄLTE IM KAMPF MIT DEM RECHT	195
Weil sie absurde Reisemängel einklagen – Weil sie Inkasso à la Russenmafia betreiben – Weil sie alles abmahnen, was nicht bei drei auf den Bäumen ist – Weil sie Hartz-IV-Empfänger in sinnlose Prozesse treiben	

ARTIKEL 16

ANWÄLTE VOR GERICHT UND AUF HOHER SEE	205
Weil sie alles begründen können – Weil sie mehr recht haben, als gut für sie ist – Weil sie die Wahrheit für relativ halten – Weil sie für Geld das Gesetz brechen – Weil sie Gerichte mit Aktenbergen nerven – Weil sie mit Litigation-PR das Urteil vorwegnehmen	

ARTIKEL 17

ANWÄLTE ZWISCHEN EHE UND GATTEN 221

Weil sie keine Ehekonflikte schlichten – Weil sie keine Psychotherapeuten sind

ARTIKEL 18

ANWÄLTE IN DER NICHE 229

Weil sie Nieten über die Numerus-clausus-Hürde hieven – Weil sie als Medienanwälte alles mundtot xxxxxxxx – Weil sie ihre Zensurwerkzeuge nicht nur gegen Google oder mächtige Medienkonzerne einsetzen

ARTIKEL 19

ANWÄLTE ALS ORGANE DER WIRTSCHAFT 239

Weil sie als Arbeitsrechtler Löhne drücken – Weil sie Unternehmensverkäufe gewissenhaft vorbereiten – Weil ihnen beim Verhandlungs marathon nie die Luft ausgeht – Weil sie sogar ihre Denkpausen protokollieren – Weil sie ihre Winkelzüge am Kickertisch entwerfen – Weil ihre Verträge nur aus Kleingedrucktem bestehen – Weil ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen Grundrechte aushebeln

ARTIKEL 20

ANWÄLTE UND DIE SCHWEREN JUNGS 251

Weil sie Mörder und Kinderschänder verteidigen – Weil manche rechtsaußen verteidigen – Weil sie im Steuerrecht dem Teufel beim Scheißen helfen – Weil sie an Rüstungsgeschäften mitwirken – Weil sie vors Schiedsgericht flüchten

ARTIKEL 21

ANWÄLTE AM ROCKZIPFEL DER MACHT 265

Weil sie an den Schalthebeln der Macht rumfingern – Weil sie als Abgeordnete weiterhin ihre Mandanten beraten – Weil sie sich ins Gesetzesschreiben einmischen

ARTIKEL 22

ANWÄLTE IM LICHTE DER ÖFFENTLICHKEIT 279

Weil sie Richter einfach nicht mit Euer Ehren anreden – Weil sie im Schmierentheater Regie führen – Weil sie die Zeitung als private Werbefläche betrachten
Weil sie in der Krise den Kopf in den Sand stecken

ARTIKEL 23

- ANWÄLTE UND DIE RECHTSWISSENSCHAFT** 291
Weil man mit ihren Festschriften und Fachaufsätzen ganz London pflastern kann – Weil sie den Doctor causa honoraris tragen – Weil sie keinen Nobelpreis für Rechtsberatung bekommen

ARTIKEL 24

- ANWÄLTE UND DAS LEBEN IST SCHÖN** 297
Weil 1000 Jahre Juristenwitze nicht irren können – Weil sie auf Partys nur von Porsches reden – Weil sie Volljurist, hicks, wörtlich nehmen – Weil sie nicht nur Schriftsätze dichten – Weil sie ihre wahre Natur verstecken

ARTIKEL 25

- ANWÄLTE AUF DER ABSCHUSSRAMPE** 307
Weil auch sie das Ende nicht wegdiskutieren können – Weil sie in den Juristenhimmel kommen – Weil ihre Zukunft abzuwarten bleibt